



Felix Droese, »Kein Zutritt«, Kaltnadelradierung 2012; Auflage: 20
Grafikedition zur Altarverhüllung in der Paul-Gerhardt-Kirche
Erhältlich bei den Veranstaltungen oder über das Zentralbüro der Gemeinde.

Paul-Gerhardt-Kirche

Wisbyer Straße 7, 10439 Berlin

Termine

15. Februar 2013, 19:00

Verhüllung des Altarbildes
mit Felix Droese
Liturgin: Pfn. Uta Fey
Gastredner: Eckhart Gillen
Musik: Kantor Oliver Vogt

17. Februar 2013, 9:30

Gottesdienst mit Predigt zum
Fastentuch Pf. Uta Fey
Kantor Oliver Vogt: Orgel Plus –
Orgel und 4 Querflöten

3. März 2013, 11:00

Familiengottesdienst
zum Weltgebetstag und Fastentuch
Liturgin: Pfn. Uta Fey
Kinderchöre der Singschule
Leitung: Christian Rosiny

8. März 2013, 19:00

Gespräch mit Felix Droese
Einführung: Gabriele Muschter

10. März 2013 um 11:00

Konfirmanden- und Jugendgottes-
dienst, Liturgie: Pfn. Uta Fey,
Pf. H.-O. Seidenschnur
Jugendgospelchor »Stimmt so«
Leitung: Stefan Wieske

17. März 2013, 15:00

Konzert »An den Wassern zu Babel
saßen wir und weinten«
European Bachensemble
Leitung: Kim Nguyen

31. März 2013, 9:30

Enthüllung
Gottesdienst am Ostersonntag
Liturgin: Pfn. Uta Fey
Liturgischer Chor, Leitung und Orgel:
Kantor Oliver Vogt

PASSIONSANDACHTEN

in diesem Jahr über Sätze des Glaubens-
bekenntnisses von Dietrich Bonhoeffer.
mittwochs, 19:00, im Elias-Kuppelsaal
mit Pf. H.-O. Seidenschnur

20. Februar

»... dass Gott auch aus dem Bösesten
Gutes entstehen lassen kann und will ...«

27. Februar

»... dass Gott uns in jeder Notlage ...
Widerstandskraft geben will...«

6. März

»... dass in solchem Glauben ...
alle Angst vor der Zukunft überwunden
sein müsste«

13. März

»... dass unsere Fehler und Irrtümer
nicht vergeblich sind ...«

20. März

»... dass Gott kein zeitloses Fatum
(Schicksal) ist ...«



Evangelische Kirchengemeinde
Prenzlauer Berg Nord
Gethsemanestraße 9, 10437 Berlin
T.: 030 - 4 45 77 45
www.ekpn.de
zentralbuero@ekpn.de

KEIN ZUTRITT

KEIN ZUTRITT

»... es zeigt sich, dass alles auch ohne Gott geht, und zwar ebenso gut wie vorher. Ebenso wie auf wissenschaftlichem Gebiet wird im allgemeinen menschlichen Bereich Gott immer weiter aus dem Leben zurückgedrängt, er verliert an Boden.« Dietrich Bonhoeffer schreibt 1944 in seinen Briefen aus dem Gefängnis von einer mündig gewordenen Welt. Er beschreibt eine Gesellschaft, in der Gott im Alltag seinen Platz verloren hat. Nur noch an den Grenzen der Erkenntnis, für Antworten auf die sogenannten letzten Fragen oder in persönlichen Extremsituationen wie schwerer Krankheit oder Tod besinnt man sich kurzzeitig auf einen Gott.

»KEIN ZUTRITT« ist der Titel des Fastentuches, das Felix Droese für die Paul-Gerhardt-Kirche im Rahmen der jährlichen Altarverhüllung zur Passionszeit angefertigt hat. Diese Arbeit wird in den 7 Wochen vor Ostern vor dem historischen Altarbild von Gerhard Noack mit dem auferstandenen Christus hängen und dieses vollständig abdecken. Felix Droese, geboren 1950, Sohn eines altkatholischen Pfarrers, Schüler von Joseph Beuys und mit seinen Arbeiten u.a. auf der Documenta 7 in Kassel und der 43. Biennale in Venedig vertreten, ist mit dieser Arbeit nach Sabine Herrmann und Michael Morgner der dritte Künstler, der an der Altarverhüllung in der Paul-Gerhardt-Kirche teilnimmt.

Da klopft einer immer wieder bei uns an, aber wir machen einfach nicht auf. Wir haben keine Zeit, haben viel zu tun, sind beschäftigt. Da ist kein Freiraum für jemanden, der unverhofft vor der Tür steht, der uns vielleicht etwas fremd geworden ist oder eine Sprache spricht, die wir nicht ohne weiteres verstehen. KEIN ZUTRITT!

Wir sind es gewohnt, alles zu kaufen, wenn wir es brauchen. Angefangen mit der Nachhilfe für die Kinder, über das Wohlwollen und die Fürsprache anderer, die Pflege der Eltern, wenn sie nicht mehr selbständig in ihren Wohnungen leben können, zur Not auch eine neue Leber, eine Niere, eine Herz, wenn wir selbst nicht mehr richtig funktionieren. Nur selten wird uns bewusst, dass manche Dinge doch nicht oder nur schwer zu kaufen sind.

Türen, die für uns verschlossen sind und Türen, die wir selbst vor anderen schließen werden das Thema der Passionszeit in der Paul-Gerhardt-Kirche bei verschiedenen Veranstaltungen sein. Eckhart Gillen wird bei der Eröffnung sprechen, von Felix Droese werden wir bei einem Künstlergespräch mehr über seine Sicht- und Arbeitsweise erfahren. Verschiedene Gottesdienste werden zu diesem Thema gehalten. Nicht zuletzt wird ein Konzert mit dem European Bachensemble unter der Leitung von Kim Nguyen zu erleben sein.

Markus Rheinfurth

FELIX DROESE

- 1950 Geboren in Singen/Hohentwiel
- 1970 – 1976 Studium an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf, bei Peter Brüning und Joseph Beuys
- 1980 Erste Museumsausstellung Schattenrisse, Kunstmuseum Bochum
- 1982 Documenta VII, Kassel, Förderpreis für junge Künstler des Landes Nordrhein-Westfalen
- 1986 – 1987 Professur für Malerei und Grafik an der Städelschule, Frankfurt/Main
- 1987 Kunstpreis Glockengasse, Köln
- 1988 43. Biennale Venedig, „Haus der Waffenlosigkeit“
- 1993 Kunsthalle in New York, Vanishing Images/ Dresden Window
- 1996 Art-Multiple-Preis, Düsseldorf
- 2003 Das ALDI-Multiple
- 2007 Hamburger Kunsthalle, 10 Jahre Galerie der Gegenwart
- 2008 Der Mensch verlässt die Erde, Kolumba Diözesanmuseum Köln
- 2009 Drei. Das Triptychon in der Moderne, Kunstmuseum Stuttgart

